

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 GefStoffV

Gefahrstoffverzeichnis

Lfd. – Nr.:

Anwendungsbereich:

Kraftstoff

CAS-Nr.:

68334-30-5

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Diesel

gelbe gasölähnlich riechende Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



R-Sätze

- 40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
- 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 - Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WGK 2 - Wassergefährdend



SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Generelle:

- Essen, Trinken, Rauchen, Umgang mit offenem Feuer sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln ist im Arbeitsbereich verboten.
- Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich reinigen.
- Produkt dicht geschlossen, trocken und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort im Originalbehälter lagern.



Spezielle:

- Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.
- Nur in gut belüfteten Bereichen lagern und abfüllen.
- Behälter müssen korrekt gekennzeichnet und bei Nichtbenutzung verschlossen sein.
- Nebel, Rauch und Dämpfe nicht einatmen. Lagertanks nicht ohne Atemschutz betreten.
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
- Produkt nicht mit dem Mund absaugen.
- Verschmutzte Putzlappen kontrolliert sammeln und entsorgen.
- Elektrostatische Aufladung während des Abfüllens verhindern.
- Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Leere Behälter nicht schweißen, löten oder schneiden.
- Kontakt mit starken Oxydationsmitteln vermeiden.



Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Dampfentwicklung Atemschutzgerät mit Filter Typ A tragen
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk
Körperschutz: Ölfeste Arbeitsschutzkleidung

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Brandbekämpfung:

- Brandbekämpfung mit Schaum, Trockenpulver oder Wassersprühstrahl. Nicht direkt in Lagerbehälter sprühen.
- Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen nur durch geschultes Personal mit geeignetem Atemschutzgerät.

Freisetzung:

- Zündquellen entfernen und gute Belüftung sicherstellen. Bei ausgeflossenem Produkt besteht Rutschgefahr.
- Mit flüssigkeitsbindendem nicht brennbarem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Kontaminiertes Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, ansonsten sofort die zuständigen Behörden informieren.

ERSTE HILFE



Nach Einatmen: Frischluftzufuhr – bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen – kontaminierte Kleidung sofort wechseln.
Nach Augenkontakt: Sofort mehrere Minuten mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalte spülen – Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen – sofort Arzt hinzuziehen.
Unfall melden: Notrufnummer 112
Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden – Sondermüll.
- Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
- Nicht in Kanalisation, Erdreich, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.